



*Kämpfe nicht
mit dem Wind*

Erlebst du gerade Sturm in deinem Leben und der Wind braust um dich herum? Dann ist es wichtig, zu verstehen, dass der Wind, der dich zurückhalten will, dich genauso gut auch vorwärtstreiben kann. Nutze einfach die Gelegenheit um empor zu steigen. Auch ein Adler kämpft nicht mit dem Wind, sondern lässt sich von ihm tragen. Die Frage ist, wie du die Umstände in deinem Leben siehst, wie du mit ihnen umgehst. Du selbst entscheidest, ob dich etwas bitter macht, besiegt und entmutigt. Oder ob du sagst: „Mit des Herrn Hilfe werde ich euch überwinden!“, „Durch diese Widrigkeiten, diesen Gegenwind, werde ich emporsteigen, hinein in meine Berufung!“ Die schwierigsten Umstände können – rückblickend betrachtet – die größten Segnungen deines Lebens für dich werden. Das siehst du an zahlreichen

biblischen Persönlichkeiten, wie beispielsweise Josef, David, Daniel ... Steig auf.

Ein Adler kämpft nicht mit dem Wind, sondern lässt sich von ihm empor tragen: *Aber die auf den HERRN hoffen, gewinnen neue Kraft; sie heben die Schwingen empor wie die Adler, sie laufen und ermatten nicht, sie gehen und ermüden nicht.*

Jesaja 40,31

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach seinem Ratschluss berufen sind. Römer 8,28

Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein? Römer 8,31 Der HERR ist mit mir, darum fürchte ich mich nicht; was können mir Menschen tun? Psalm 118,6